

Ressort: Auto/Motor

Ökonom: Über drei Milliarden Euro Bußen für Autokartell möglich

Berlin, 26.07.2017, 15:20 Uhr

GDN - Der Düsseldorfer Wettbewerbsökonom Justus Haucap schätzt, dass auf die Beteiligten des vermutlichen Autokartells über drei Milliarden Euro an Bußgeldern zukommen könnten: "Beim Lkw-Kartell, das 2011 aufflog, ist europaweit ein Bußgeld von drei Milliarden verhängt worden. Dieser Fall könnte sich in ähnlichen Dimensionen bewegen", sagte er der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Es würde mich nicht überraschen, wenn das Bußgeld sogar noch höher wäre." Das alles gelte allerdings nur, wenn die Autohersteller tatsächlich Preise abgesprochen hätten. Sei dies nicht der Fall, würde das Bußgeld deutlich geringer ausfallen. Für die Drahtzieher des Kartells könnte es auch persönlich teuer werden. "Je nach Schwere der Tat sind Hunderttausende Euro an Strafzahlungen möglich, wohlgemerkt für eine Einzelperson", so Haucap.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92522/oekonom-ueber-drei-milliarden-euro-bussen-fuer-autokartell-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619